

Info 42

Dezember 2016



Editorial

von Albert Deubelbeiss, Präsident

Liebe Genossenschafterinnen
Liebe Genossenschafter

Ich freue mich sehr, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre erstmals das neue Erscheinungsbild der BGZ vorstellen zu dürfen. Der bisherige Auftritt sowie das Logo waren eher technisch geprägt. Nach 75 Jahren fokussieren wir vermehrt auf die Bedürfnisse der Bewohnenden, ohne jedoch dabei die Qualität der Bautechnik zu vernachlässigen.

Das neue Logo symbolisiert die vier Lebensphasen der Menschen. Unser Leitsatz «Lebensqualität für Generationen» greift noch einen Schritt weiter, indem mit unserem breiten Wohnangebot die Lebensqualität (durch die spekulationslosen, fairen Berechnungsgrundlagen der Wohnungen) generationenübergreifend sichergestellt wird.

Das ganze BGZ-Team ist erfreut, sich Ihnen im «neuen Kleid» präsentieren zu können und freut sich auch über Rückmeldungen.

Ihnen sowie allen Angehörigen und Freunden wünsche ich frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches 2017.

Herzliche Grüsse
Albert Deubelbeiss, Präsident

Inhalt



Editorial
Vermietung und Verwaltung
Personelles
Portrait
Liegenschaftenunterhalt
Bauvorhaben
Das aktuelle Thema
Soziokulturelle Aktivitäten
75 Jahre BGZ
Agenda
Erreichbarkeit über die Festtage
Impressum

www.bg-glattal.ch

Vermietung und Verwaltung Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

MH. Die Winterzeit hat begonnen, was für die Einbrecher wieder beste Gelegenheit bietet, ihre Geschäfte durchzuführen.

Von November bis Januar schlagen die Einbrecher statistisch gesehen öfters zu. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs.

Um Einbrüchen entgegen zu wirken, ist es unumgänglich, dass die Hauseingangstüre sowie sämtliche Türen in den allgemeinen Räumen immer mit dem Schlüssel geschlossen werden. Ein Zuziehen der Türen genügt nicht, um einen Einbruch zu verhindern!

Bitte beachten Sie die hier aufgeführten weiteren Tipps gegen Einbrüche:

- Gegenseitige Hilfe und gute Nachbarschaft ist sehr wichtig. Zögern Sie nicht, wenn Ihnen bei Ihren Nachbarn etwas auffällt, die Polizei direkt zu kontaktieren. Zusammenhalt schreckt die Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Ihren Briefkasten regelmässig und organisieren Sie bei Ferienabwesenheit, dass er geleert wird. Schliessen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. Gekippte Fenster werden von den Versicherungsgesellschaften als offene Fenster angesehen, was einen Leistungsanspruch ausschliesst.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der den Tätern ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie Leitern und andere Aufstiegshilfen weg, welche Einbrecher leicht nutzen können.

Privater Abfall korrekt entsorgen:

Des Öfteren stellen wir fest, dass die Abfallentsorgungen in unseren Überbauungen nicht nach den gültigen Entsorgungsvorschriften verlaufen.

Daher bitten wir alle unsere Bewohnerinnen und Bewohner, darauf zu achten, die Abfallregelungen der jeweiligen Stadtkreise respektive Gemeinden einzuhalten.

Wir sind laufend daran, bei Falschentsorgungen die Abfallsünder bei der Polizei zu verzeigen. Etliche Verzeigungen sind bereits erfolgt und die Täter erhielten Bussen über mehrere tausend Franken!

Bitte achten Sie auch darauf, dass Sie Ihre Zeitungen und Kartone frühestens am Vorabend des Entsorgungstages hinstellen und gut zusammen binden. Werden Zeitungen und Kartone nicht korrekt zusammen gebunden, werden sie durch ERZ stehen gelassen und nicht entsorgt.

Personelles Zwei Dienstjubiläen

WK. Gleich zwei BGZ-Angestellte konnten in den letzten Monaten Dienstjubiläen feiern: Unser Maler **Martin Lüthi** durfte am 1. November auf 40 Jahre (!) BGZ zurückblicken und Hauswart **René Winter** am 1. Dezember auf eine 20-jährige Zugehörigkeit zu unserer Genossenschaft. Vorstand und Geschäftsleitung gratulieren den Jubilaren und danken beiden für ihren langjährigen Einsatz für unsere Mieterinnen und Mieter.

Liegenschaftunterhalt Wechsel Schliessanlage Kolonien Luchswiesen I + II

KW. Die Schliessanlagen dieser Überbauungen sind mehr als 30 Jahre alt. Während dieser Zeit wurde die Anlage laufend erweitert, ergänzt und unzählige Zylinder und Schlüssel wurden ersetzt.

Die Lebensdauer einer Anlage resultiert aus der mechanischen Abnutzung der Schlüssel und Zylinder. Mit der Zeit können Probleme in der Kombination von älteren Zylindern mit neuen Schlüsseln entstehen. ASSA ABLOY AG, die Herstellerin des Systems KESO 1000,



Portrait

MH. Patricia Gasser ist am 1. Juni 2016 in unser Malerteam zurückgekehrt,

nachdem sie bereits von 2009 bis 2012 ihre Lehre bei der BGZ absolviert und mit Erfolg abgeschlossen hat und anschliessend noch während einiger Monate für unser Unternehmen als Angestellte im Einsatz stand. Die folgenden drei Jahre bis zu ihrer Rückkehr war sie dann als Servicemalerin bei einem Grossunternehmen tätig.

Die 24-Jährige ist in Kloten aufgewachsen und lebt auch heute noch, inzwischen mit ihrem Partner, in der Flughafenstadt. In ihrer Wohnung pflegt sie liebevoll zwei Bartagame.

Ihre Freizeit verbringt unsere jüngste Malerin am liebsten beim Gamen auf ihrer Spielkonsole, mit Kochen oder bei einem feinen Essen.

Patricia Gasser beschreibt sich selbst als eine ruhige und ausgeglichene Person, die sich aber auch – wenn es darauf ankommt – zu Wehren weiss.

hat sich zudem entschieden, ab 2016 nur noch Nachträge und keine Erweiterungen von bestehenden Anlagen mehr herzustellen; per Ende 2018 wird die gesamte Produktion eingestellt. Im Verlaufe der letzten Monate haben unsere Hauswarte die gesamte Schliessanlage in den erwähnten Liegenschaften gegen eine neue KESO 2000S-Anlage ausgetauscht.

Einbau von Fensterantrieben in den Schlafräumen der Kolonien Luchswiesen I + II

Um die Anwohnerschaft vor Aufwachreaktionen durch die morgendlichen Südanflüge zu schützen rüstet die Flughafen Zürich AG die Schlafzimmer in den Kolonien Luchswiesen I und II mit automatischen Fensterantrieben aus. Die Einbauarbeiten erfolgen in den Monaten November 2016 bis Januar 2017. Diese Massnahme ist erforderlich aufgrund der Südanflüge wie sie seit dem 30. Oktober 2003 bestehen und hat keinen Zusammenhang mit möglichen neuen Flugrouten.

Als Mitglied des Vereins IG pro zürich 12 wehrt sich die BGZ weiterhin gegen zusätzliche Lärmbelastungen der Bewohner in Schwamendingen durch den Flugbetrieb. Dies gilt insbesondere auch im Zusammenhang mit dem im Herbst 2012 publizierten Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz. Es ist zu befürchten, dass der Flughafen und Bern zusätzlich zu den Südanflügen neu Südstarts geradeaus einführen wollen. Die IG pro zürich 12 wehrt sich zusammen mit der Stadt Zürich gegen diese Absichten, die für die Lebensqualität im Quartier verheerende Folgen hätten.

Bauvorhaben Pfaffenlebern, Rümlang

Nach erfolgtem Rückzug des Rekurses haben wir die erforderliche Baufreigabe erhalten. Mit dem feierlichen Spatenstich am 21. November begannen die Bauarbeiten für die sieben Mehrfamilienhäuser und die Tiefgarage.

Der Bezug der Wohnungen ist auf Ende 2018 geplant.

Im Schuppis I + II

Nachdem das Baugesuch für beide Etappen Ende Juli 2016 eingereicht wurde, läuft derzeit das Bewilligungsverfahren. Gleichzeitig werden jetzt die Ausführungsplanung vorangetrieben und die

ersten Ausschreibungen vorbereitet. Der Baubeginn der ersten Etappe ist auf Anfang Oktober 2017 geplant. Bezugsbereit sind die Wohnungen voraussichtlich Anfang November 2019.

Am Katzenbach V

Nach einer intensiven Planungsphase konnte Ende November das Baugesuch eingereicht werden.

Die Rückbauarbeiten sind ab August 2017 vorgesehen, so dass die neuen Wohnungen im Herbst 2019 bezugsbereit sein werden.

Das Aktuelle Thema Eigenverbrauch von Solarstrom – ewz.solarsplit

Seit letztem Jahr besteht in der Schweiz die Möglichkeit, selbst produzierten Strom direkt zu verbrauchen. Diese Möglichkeit steht nicht nur Besitzern von Einfamilienhäusern, sondern auch Bewohnenden von Mietliegenschaften offen.

Das EWZ hat nun eine Verrechnungslösung entwickelt, die es erlaubt, den selber produzierten Strom der gleichzeitig in den Allgemeinräumen und Wohnungen verbraucht wird, auf der Stromrechnung auszuweisen. Damit diese Lösung für alle attraktiv ist, hat der Vorstand der BGZ beschlossen, den selbstproduzierten Strom knapp unter dem Preis des günstigsten Hochtarifstroms (ewz.basis) abzugeben.

Zahlreiche BGZ-Liegenschaften sind mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.



Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter in den Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern können also zu einem sehr günstigen Preis hochwertigen, selbst produzierten Strom beziehen. Damit diese Verrechnung möglich ist, müssen die Liegenschaften vorgängig mit der Smart-Meter-Technologie ausgestattet werden. Die Umstellung kann voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2017 erfolgen. Wir werden die Mieterinnen und Mieter, die in den Genuss dieser Möglichkeit kommen, zu einem späteren Zeitpunkt direkt informieren.

Soziokulturelle Aktivitäten Saatlen Fest

SK. Am Freitag, 2. September 2016 fand in der Kolonie Saatlen zum ersten Mal ein von aktiven Genossenschafterinnen und Genossenschaffern sowie der BGZ initiiertes «Saatlenfest» statt. Die Hauptverantwortung lag in erster Linie bei fünf aktiven Mieterinnen. Es war ein schöner Spätsommertag, welcher Lust auf einen Grillabend und gemütliches Zusammensitzen verbreitete. Beste Voraussetzungen also für die Premiere des Saatlenfestes. Bei den gesamten Vorbereitungen sowie der Umsetzung waren die fünf Frauen ebenfalls stark involviert. So wurden am Nachmittag gemeinsam Bänke geschleppt, der Grill installiert und die Tische dekoriert. Es war schwierig abzuschätzen, wie viele Leute kommen würden und so waren wir erfreut, als bereits ab 18 Uhr erste Bewohner mit Salat fürs gemeinsame Buffet und Grilladen erschienen. Der Zustrom hielt an und so wurde bald der Grill angeworfen. Das vielfältige Buffet und die gut besetzten Tische führten zu angeregten Gesprächen. So ging es durch den gesamten Abend, die Leute waren zufrieden und genossen das Zusammensein. Das Saatlenfest zählte insgesamt um die 100 Personen; der Anlass war rundum ein Erfolg. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



Saatlenfest, Freitag, 2. September 2016

Glattpark Spätsommerfest

Nur einen Tag nach dem Saatlenfest, am 3. September 2016, stand mit dem Spätsommerfest im Glattpark der nächste Anlass auf dem Programm. Auch hier war das Fest eine Premiere. Der Anlass wurde gemeinsam mit der Kulturbär «Le Stecha», welche in einem Gewerberaum der BGZ eingemietet ist, organisiert. Es standen wiederum Grilladen sowie ein gemeinsames Salatbuffet auf dem Menüplan. Die Kulturbär offerierte die feinen Crêpes. Der Anlass bildete eine gute erste Gelegenheit, damit sich die anwesenden Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler kennenlernen sowie mögliche Ideen, in Bezug auf das Zusammenleben, austauschen konnten.

Quartierfest ZN (Projekt Zwischennutzung Schwamendinger Dreieck)

Wie bereits im vorherigen Infodossier angekündigt, fand am 29. Oktober 2016 ein Quartierfest in der Zwischennutzung Altwiesenstrasse 40 statt. Im letzten halben Jahr hat sich in dieser Wohnung

einiges entwickelt und dies sollte am Herbstfest allen interessierten Besuchern gezeigt werden. Daneben stand natürlich genügend Raum für Austausch, neue Begegnungen oder weiterführende Ideen offen. Ein wichtiger Teil des Herbstfestes stellte die Ausstellung dar, welche aus der «Stubete» von den Senioren und Seniorinnen hervorging. Dabei ging es in erster Linie darum, alte Geschichten in Erinnerung zu rufen und diese Generationen jeden Alters zugänglich zu machen. Auch wurde der Prozess der Veränderung des Quartiers thematisiert, indem zu alten Bildern von Schwamendingen aktuelle Fotos geschossen wurden. An der Ausstellung wurden dann immer zwei Fotos aufgehängt, welche den selben Ort, jedoch zu einer anderen Epoche, zeigten. So wurde der Veränderungsprozess des Quartiers bildlich dargestellt. Neben der Ausstellung zeigten sich hauptsächlich die Seniorinnen für das ausgezeichnete Mittagessen und das leckere Kuchenbuffet verantwortlich. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und

Helfer. Auch der Musik aus dem Quartier sollte Beachtung geschenkt werden. So sorgten zwei Solokünstler sowie die Gruppe «Baklava» mit ihren stimmungsvollen und sehr unterschiedlichen Klängen für gute Abwechslung und Unterhaltung. Neben dem kulturellen Teil des Festes standen drei Vorstandsmitglieder der BGZ für Fragen zum Veränderungsprozess in Schwamendingen sowie für weiteren Austausch zur Verfügung. Dieses gelungene Herbstfest war das Ende der Zusammenarbeit mit dem Verein Zwischenräume. Weitergeführt wird das Projekt durch die Verantwortlichen für Soziokulturelle Aktivitäten. Vor dem Rückbau der Häuser im kommenden Herbst folgt im September 2017 noch ein grosses Abschlussfest.

Dazu und auch allgemein zum Projekt sind wir immer offen für Fragen, Anregungen oder Ideen und freuen uns über jede Kontaktaufnahme unter: laura.heidelberg@bg-glattal.ch und selina.kaess@bg-glattal.ch oder 043 299 44 44.

01



02



01
Generationenübergreifende Gemütlichkeit am Quartierfest in der Zwischennutzung Altwiesenstrasse 40.

02
Spätsommerfest: Im Glattpark wurde bei mildem Septemberwetter grilliert und von der Kulturbär gabs feine Crêpes.



Die Teilnehmer an unserem Winterfest in Stadel geniessen die leckeren Speisen.

Winterfest Stadel

Zur Einstimmung in die Adventszeit feierten die Bewohnerinnen und Bewohner der Kolonien Stadel I und II am Freitag, 18. November 2016 ein Winterfest. Im geheizten Schopf genossen die Teilnehmenden bei gemütlicher Atmosphäre feine Suppen, Glühwein und Desserts. Zudem wurden zusammen Ideen bezüglich des kommenden Jubiläumsanlasses gesammelt. Organisiert wurde der Anlass gemeinsam mit aktiven Genossenschafterinnen.

Feiern Sie mit uns 75 Jahre BGZ

Aktivitäten im Jubiläumsjahr LH. Das Jubiläumsjahr der BGZ steht vor der Tür und wir laden Sie zu verschiedensten Anlässen ein, mitzufeiern und die BGZ näher kennenzulernen. Ausserdem bieten die Anlässe eine Gelegenheit, sich innerhalb der Genossenschaft kennen zu lernen und **die Identität zur BGZ zu stärken**. 1942 gegründet blickt die BGZ auf eine bewegte Geschichte und wichtige Erfolge zurück. Dabei bleibt sie ihren Grundsätzen, bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungskreise zur Verfügung zu stellen, treu. Inzwischen leben über 5000 Menschen in der BGZ und sie zählt somit zu den grössten Wohnbaugenossenschaften in der Schweiz. Diese 75 Jahre müssen 2017 gefeiert werden!

Gemeinsam mit den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern planen wir zu vielfältigen Themenfenster sieben Veranstaltungen über das BGZ Gebiet verteilt (die Daten zum Vormerken finden Sie nachstehend). Der Auftakt der regionalen Jubiläumsveranstaltungen macht die Siedlung Katzenbach in Seebach. Unter dem Motto «Gartenkultur» soll Grün und Farbe in die Siedlung gebracht werden. Dazu bemalt und bepflanzt jede Hausgemeinschaft einen grossen Blumentopf. Die Töpfe werden zwei Mal prämiert. Einmal am Anlass selber, für die schönste Bemalung und ein weiteres Mal für den am prächtigsten blühenden Topf vor den Sommerferien. Während des gesamten Jubiläumsjahres ist es die Aufgabe jeder Hausgemeinschaft, sich um ihren Blumentopf zu kümmern.

Halten Sie sich auch unbedingt den Nachmittag des 13. Mai 2017 für den Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres frei. An den meisten Veranstaltungen wird unser «BGZ-li», welches zur Jubiläumsfeier angeschafft wurde, in den Einsatz kommen. Es handelt sich dabei um einen umgebauten Bauwagen, welcher als Ausschankgefährt und mobiler Treffpunkt in denjenigen Siedlungen eingesetzt wird, in welchen keine genügende Infrastruktur zur Verfügung steht. Oft finden Sie dort auch eine Vertretung des Vorstandes und Geschäftsstellenmitarbeitenden, welche zum

gemeinsamen Speis, Trank sowie zu Diskussionen einladen.

Begleitet werden wir durch das Jubiläumsjahr 2017 vom Filmteam «Lichterloh», welches einen Jubiläumsfilm über die BGZ produziert. Die Filmcrew wird an den vielfältigen Jubiläumsaktivitäten den Fokus auf das Zusammenleben legen und unterschiedliche Impressionen aufnehmen. Abschluss des Jubiläums bildet die Film Premiere am 8. Dezember 2017, an welcher Sie das Ergebnis der Zusammenarbeit exklusiv erleben dürfen. Nun wünschen wir Ihnen im kommenden Jahr vielseitige Einblicke in unsere Genossenschaft und ein gemeinsames unvergessliches 75 Jahre Jubiläum.

Jubiläumsveranstaltungen zum Vormerken:

Samstag, 8. April 2017
14 – 18 Uhr
«Gartenkultur im Katzenbach»

Samstag, 13. Mai
Überraschungsanlass für alle

Samstag, 17. Juni 2017
Dorfkundgang in Stadel

Sonntag, 9. Juli 2017
BGZ Grümpeltturnier,
Schulhaus Buhnrain, Seebach

Samstag, 26. August 2017
14 – 22 Uhr
Spiel- und Spassparcours für Jung
und Alt mit anschliessendem Fest, Saatlen

Samstag, 2. September 2017
«Gaumenschmaus-Tavolata», Buchwiesen

Mitte September 2017
Theatertour in der Zwischennutzung
Altwiesen, Schwamendingen

Freitag, 8. Dezember 2017, 18 Uhr
Jubiläumsabschluss mit Film Premiere

In der April-Ausgabe (Info 43) erfolgt ein detaillierter Veranstaltungskalender. Ausserdem sind auf der Homepage immer die aktuellsten Daten zu allen Anlässen zu finden.

Erreichbarkeit über die Festtage

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom **Samstag, 24. Dezember 2016 bis und mit Montag, 2. Januar 2017** geschlossen.

Gerne sind wir **ab Dienstag, 3. Januar 2017 ab 09.00 Uhr** wieder für Sie da. Der Hauswartdienst ist über die Festtage ebenfalls reduziert. In Notfällen sind die

Hauswarte unter Tel. 043 299 44 55 erreichbar. Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr! Ihr BGZ-Team

Anlässe BGZ

Freitag, 9. Juni 2017

74. Ordentliche Generalversammlung
im Swissôtel, Zürich
Programm:
18:00 Uhr Türöffnung
18:30 Uhr Nachtessen
20:15 Uhr Generalversammlung

Anlässe in den Kolonien

Regelmässig stattfindende Anlässe:

Mittagstisch

Jeden Donnerstag und Freitag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Gemeinschaftsraum Seebach Katzenbachweg 5 (ausgenommen Schulferien).

Senior/Innenstamm

Jeweils am letzten Freitag im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeinschaftsraum Seebach, Katzenbachweg 5

Nachbarschaftsgruppe

Sitzung der Nachbarschaftsgruppe Seebach jeweils letzter Mittwoch im Monat 19:30 Uhr im Gemeinschaftsraum Seebach, Katzenbachweg 5

Stubete

Einmal monatlich am Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Zwischennutzungswohnung an der Altwiesenstrasse 40

Ü50 Höck

Alle 14 Tage von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Saatlentreff an der Unterfeldstrasse 47

Weitere Anlässe:

Freitag, 9. Dezember 2016	Advents-Apéro, Saatlen
Montag, 2. Januar 2017	Neujahrsbrunch Seebach von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag, 14. Januar 2017	Kurs Kochzwerge Seebach von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag, 4. Februar 2017	Kurs Kochzwerge Seebach von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag, 4. März 2017	Kurs Kochzwerge Seebach von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Impressum Info 42 – Dezember 2016

Herausgeberin: Baugenossenschaft Glattal Zürich; Redaktion: Walter König; Gestaltung: SNK Identities, Zürich; Druck: Sprüngli Druck AG, Villmergen; Mitarbeitende an dieser Ausgabe: Albert Deubelbeiss, Laura Heidelberger, Muriel Hörler, Selina Kaess, Kurt Williner und Ruth Zwick; Auflage: 2300 Exemplare; Das Info erscheint drei Mal jährlich und wird allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern gratis abgegeben.